

Niederschrift 03/2013

über die Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbands Rheingau

am 22.08.2013 im Bürgersaal in Oestrich-Winkel von
18:00 Uhr bis 20.15 Uhr

Anwesende:

gemäß Anwesenheitsliste

Vor Eintritt in die Tagesordnung informieren Herr Hannes und Herr Kohl darüber, dass im Rahmen der Sitzung von Herrn Staatssekretär Steffen Saebisch vom Hess. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung im Rahmen der heutigen Sitzung der Verbandsversammlung einen Zuwendungsbescheid über die Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Programms Stadtumbau in Hessen übergeben wird und die Sitzung bei Eintreffen von Herrn Staatssekretär Saebisch unterbrochen werden wird.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verabschiedet Herr Hannes Herrn Bürgermeister Paul Weimann und bedankt sich für die Zusammenarbeit im Zweckverband Rheingau mit einem Weinpräsent.

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Regularien

Der Vorsitzende, Herr Hannes, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass die Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Gegen die Niederschrift der letzten Verbandsversammlung erheben sich keine Einwände; sie gilt somit als genehmigt. Herr Becker stellt den Antrag unter TOP 5 Verschiedenes, den Punkt „Kanzel am Deich“ aufzunehmen.

Gegen die so geänderte Tagesordnung erheben sich keine Einwände, sie gilt somit als genehmigt.

TOP 2 Neuwahlen des Verbandsvorstehers und des stellvertretenden Verbandsvorstehers

Herr Seubert bittet um eine Stellungnahme des neu zu wählenden Verbandsvorstehers Herrn Bürgermeister Kunkel sowie seines Stellvertreters Herrn Bürgermeister Winfried Steinmacher zur Rolle und des Stellenwertes des Zweckverbandes Rheingau.

Herr Bürgermeister Kunkel betont, dass es nach seiner Auffassung keine Alternative zum Zweckverband Rheingau gibt und er in der Arbeit und der Aufgabenstellung des Zweckverbandes ein großes Potenzial für die Region Rheingau sieht. In diesem Zusammenhang betont er, dass es ihm auch weiterhin wichtig ist, die Bürgerinnen und Bürger der Region Rheingau bei dieser Entwicklung mitzunehmen und auch für die Zukunft eine Organisationsform zu finden, die noch transparenter und nachvollziehbarer ist. Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher schließt sich diesen Ausführungen vollinhaltlich an.

Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt, Herrn Bürgermeister Patrick Kunkel (Stadt Eltville) zum Verbandsvorsteher und Herrn Bürgermeister Winfried Steinmacher (Gemeinde Kiedrich) zum stellvertretenden Verbandsvorsteher zu wählen.

Die Amtszeit der Gewählten beginnt am 01. September 2013 und endet am 31. August 2015.

Abstimmung: Einstimmig.

Zwischenzeitlich ist Herr Staatssekretär Saebisch eingetroffen und die Sitzung wird unterbrochen.

Verbandsvorsteher Bürgermeister Manfred Kohl begrüßt Herrn Staatssekretär Saebisch und bedankt sich dafür, dass Herr Staatssekretär sich die Zeit genommen hat, den Zuwendungsbescheid im Rahmen der heutigen Sitzung der Verbandsversammlung an den Zweckverband Rheingau zu übergeben.

Staatssekretär Saebisch überreicht dem Zweckverband Rheingau einen Fördermittelbescheid im Programm Stadtumbau in Hessen für das Jahr 2013. Mit diesem Zuwendungsbescheid werden Städtebauförderungsmittel bis zu 374.000,00 € bewilligt. In der Zuwendung ist eine Finanzhilfe des Bundes von 187.000 € eingeschlossen. Die bewilligte Zuwendung beträgt 62,33 % der zuwendungsfähigen Kosten in Höhe von 600.000 €. Der kommunale Eigenanteil beläuft sich auf 226.000,00 €

Bei der Übergabe des Bescheides betont Herr Staatssekretär Saebisch, dass die Arbeit des Zweckverbandes Rheingau in der Interkommunalen Zusammenarbeit Standards gesetzt hat und übergibt den Bescheid an Herrn Verbandsvorsteher Manfred Kohl, der sich für die Übergabe des Zuwendungsbescheides nachdrücklich bedankt.

Die unterbrochene Sitzung wird fortgesetzt.

TOP 3 Bewerbung als Leaderregion für den Förderzeitraum 2014 - 2020

Herr Matthias Hannes möchte zu diesem TOP einen Änderungsantrag einbringen und übergibt die Sitzungsleitung daher an Herrn Peter Seyffardt.

Der Änderungsantrag von Herrn Hannes, der von ihm ausführlich begründet wird, hat folgenden Wortlaut:

„Die Bewerbung als Leaderregion für den Zeitraum für den Förderzeitraum 2014-2020 wird als gemeinsame Bewerbung für den Kreisteil Rheingau und Untertaunus abgegeben.“

Herr Norbert Wolter stellt einen Ergänzungsantrag zur Beschlussvorlage des Verbandsvorstandes, der folgenden Wortlaut hat:

„Sollte es sich abzeichnen, dass es eine deutlich größere Chance zur Anerkennung als LEADER-Region bzw. auf umfangreichere Fördermittel gibt durch einen Zusammenschluss mit der aktuellen „Regionalentwicklungsregion Untertaunus“ wird die Verbandsversammlung sich erneut mit dem Thema (vor der Antragsstellung) befassen.“

Nach ausführlicher Aussprache, in der die unterschiedlichen Positionen noch einmal herausgestellt werden, stellt Frau Ilse Breßler einen Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Rednerliste.

Beschluss:

Dem Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Rednerliste wird zugestimmt.

Abstimmung:

Mehrheitlich bei 1 Nein-Stimme.

Zunächst wird über den Ergänzungsantrag von Herrn Norbert Wolter abgestimmt.

Beschluss:

Sollte es sich abzeichnen, dass es eine deutlich größere Chance zur Anerkennung als LEADER-Region bzw. auf umfangreichere Fördermittel gibt durch einen Zusammenschluss mit der aktuellen „Regionalentwicklungsregion Untertaunus“ wird die Verbandsversammlung sich erneut mit dem Thema (vor der Antragsstellung) befassen.

Abstimmung: Mehrheitlich abgelehnt.

Im Anschluss wird über den Änderungsantrag von Herrn Matthias Hannes abgestimmt.

Beschluss:

Die Bewerbung als Leaderregion für den Zeitraum für den Förderzeitraum 2014-2020 wird als gemeinsame Bewerbung für den Kreisteil Rheingau und Untertaunus abgegeben.

Abstimmung: Mehrheitlich abgelehnt.

Schließlich wird über den Beschlussvorschlag des Vorstandes abgestimmt.

Beschluss:

Die Bewerbung als Leaderregion für den Zeitraum für den Förderzeitraum 2014-2020 wird als eine eigenständige Bewerbung für den Rheingau abgegeben.

Abstimmung: Mehrheitlich zugestimmt.

Herr Peter Seyffardt übergibt die Sitzungsleitung wieder an Herrn Matthias Hannes.

TOP 4 Neues Stadtumbaugebiet Rheinufer in Eltville

Beschluss:

Die Verbandsversammlung beschließt:

1. Der Sachstand bezüglich des Stadtumbaugebietes „Rheingauhalle“ in Eltville wird zur Kenntnis genommen.
2. Das Teilräumliche städtebauliche Entwicklungskonzept „Aufwertung Rheinufer Eltville“ wird beschlossen.
3. Das Stadtumbaugebiet „Rheinufer Eltville“ wird gemäß § 171 b BauGB festgelegt.
4. Unter der Voraussetzung der Anerkennung des Teilräumlichen städtebaulichen Entwicklungskonzeptes „Aufwertung Rheinufer Eltville“ und des neuen Stadtumbaugebietes „Rheinufer Eltville“ durch die WIBank soll der Abschnitt 3 mit Hilfe des Stadtumbaus umgesetzt werden. Die übrigen Abschnitte können nur dann umgesetzt werden, wenn weitere Fördermittel des Landes bewilligt bzw. Haushaltsmittel der Stadt Eltville bereitgestellt werden.
5. Die Verbandsversammlung bewilligt für das Stadtumbaugebiet „Rheinufer Eltville“ ein Budget in Höhe von 292.000 EUR. Voraussetzung sind die Anerkennung des Teilräumlichen städtebaulichen Entwicklungskonzeptes „Aufwertung Rheinufer Eltville“ und des neuen Stadtumbaugebietes „Rheinufer Eltville“ durch die WIBank sowie die Rückzahlung der Fördermittel für den Abbruch der Rheingauhalle durch die Stadt Eltville.

Abstimmung: Einstimmig.

TOP 5 Verschiedenes

Regionalparkprojekt „Kanzel am Deich“

Herr Becker bittet die Zweckverbandsversammlung dieses Projekt erneut zu prüfen und regt an die vorliegenden Planunterlagen zu diesem Regionalparkprojekt der Niederschrift beizufügen, da dieses Projekt den Mitgliedern der Verbandsversammlung bisher lediglich aus der Presse bekannt sei und bisher nicht in der Verbandsversammlung vorgestellt worden sei. Diesem Wunsche wird einvernehmlich entsprochen. In diesem

Zusammenhang regt Herr Herbert Ujma an, Projekte grundsätzlich in der Verbandsversammlung vorzustellen.

Verbandsvorsteher Manfred Kohl informiert in diesem Zusammenhang darüber, dass bereits schon in einer vorangegangenen Sitzung des Verbandsvorstandes festgelegt worden ist, dass künftig Ergebnisprotokolle den Vorsitzenden der Fraktionen in den beteiligten Kommunalparlamenten und den Parlamentsvorsitzenden zugehen. Damit wird ein Betrag zur Verbesserung der Information und Kommunikation geleistet werden. Zum Ende der Sitzung verabschiedet Herr Matthias Hannes Herrn Bürgermeister Manfred Kohl als Verbandsvorsteher und bedankt sich für die Zusammenarbeit im Zweckverband Rheingau mit einem Weinpräsent. Manfred Kohl bedankt sich für die gute und konstruktive Zusammenarbeit und wünscht seinem Nachfolger im Amte des Verbandsvorstehers viel Erfolg und eine glückliche Hand.

In Anbetracht der fortgeschrittenen Zeit erfolgen keine Mitteilungen seitens des Verbandsvorstehers. Er gibt diese zu Protokoll.

Gemeinsamer Austausch der Zweckverbände Welterbe Oberes Mittelrheintal und Zweckverband Rheingau

Am 09.07.2013 fand ein gemeinsames Treffen der Vorstände dieser beiden Zweckverbände statt. Es gibt eine Reihe von vergleichbaren Aufgabenstellungen in beiden Zweckverbänden. Daher habe man sich darauf verständigt, künftig einmal im Jahr einen solchen Austausch durchzuführen.

Zensus 2011

Aus dem Zensus 2011 haben sich Veränderungen der amtlichen Einwohnerzahlen der Städte und Gemeinden ergeben. Dies wirkt sich u.U. auch auf die Verbandsumlage aus. Im Rahmen des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2014 wird dies entsprechend berücksichtigt.

Möblierung Leinpfad

Der Vorstand des Zweckverbandes hat sich im Zusammenhang mit der Möblierung des Leinpfades sich auf eine einheitliche Möblierung verständigt. (Der Möblierungsvorschlag wird der Niederschrift beigelegt).

gez.:

Matthias Hannes
Vorsitzender

gez.:

Dagmar Wolterstädt
Schriftführerin